

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

30.12.1860 (No. 358)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358.

Sonntag den 30. Dezember

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 31. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung, und warnen vor Schaden und Strafe.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1860.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Imml.
morgens

St. Vinzentius-Verein.

Für den Bau des St. Vinzentius-Hauses haben wir an Geschenken weiter erhalten: Von einem Diensthoten 36 fr.; durch Fel. v. R. von einem Ungen. 5 fl.; von einem Diensthoten 1 fl.; Ungen. 1 fl.; von Diensthoten 18 fr. und 10 fr.; Ungen. eine Aktie 100 fl.; aus Pforzheim durch Hr. L. Pf. 60 fl. 30 fr.; von Ihrer K. K. H. C. S. v. D. 100 fl.; Frau B. 2 fl.; von Hrn. Postoff. Er. eine Aktie 5 fl.; Ungen. eine Aktie 5 fl.; von Hrn. Messersch. M. 1 fl.; Ungen. 1 fl.; Frau K. 2 fl. 20 fr.; von einem Diensthoten 1 fl.; desgleichen 30 fr.; von Hrn. Schum. L. 2 fl. 42 fr. (2te Gabe); Ung. 1 fl.; von Ihrer K. K. M. R. A. v. D. 233 fl. 20 fr.; von Hrn. Schlosser B. 2 fl.; von Fene B. 30 fr.; von einem Diensthoten 30 fr.

Für die St. Vinzentius und Niederbronner barmherzigen Schwestern haben wir empfangen: von Ung. 40 fl.; von Frau von A. 9 fl. 20 fr.; aus Ettlingen von Ung. 18 fl. 40 fr.; von Geh. Rätin Teuffel 5 fl. 24 fr.; von Hrn. Kaufmann C. Glaser 2 fl. 42 fr.; von Hrn. Kr. 2 fl.; Hrn. v. L. 10 fl.; Ungen. 200 fl.; Fr. Dir. H. 3 fl. 30 fr.; Fr. v. R. 10 fl.; Ungen. 4 fl. 40 fr.; Ung. 6 fl. 30 fr.; Ung. 2 fl.; Ung. 2 fl. 42 fl.; aus Ettlingenweiler 3 fl. 28 fr.; aus Reichenbach eine Fuhr Obst; von Dr. B. 2 fl.

Das göttliche Jesu-Kind segne die wohlthätigen Spender für ihre Gaben der Liebe im neuen schweren Jahre 1861 und vergelte ihnen im großen Jahr der Ewigkeit.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1860.

Der Vorstand.

Imml.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgefundenen 60. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loosnummern gefallen:

à 1000 fl.

Nr. 146,472. 164,215. 215,723. 215,742. 242,779.
273,506. 273,518. 307,517. 336,351. 363,233.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1860.

Fahrnißversteigerung.

Der Theilung wegen werden im Hause des Fabrikanten Albert Glock vor dem Friedrichsthor dahier die seinen Kindern auf Ableben ihrer Mutter zugefallenen und seither unter ihnen in Gemeinschaft gebliebenen Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar: am

Mittwoch den 2. Januar k. J.,
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,
Gold und Silber, Waffen, Bett- und Leingeräthe,
Schreinwerk und allerlei Hausrath;

am Donnerstag den 3. Januar,
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr,
Geräthschaften aller Art, zwei eiserne Geldkassen,

1 eiserner und 1 hölzerner Krähnen, 2 Leiterwägen, 1 Rolle, 2 Träckarren, 1 Chaise, ein Pferdskarren, Puhlkarren, 1 Schlitten, 1 eisernen Handkarren für schwere Stücke, eine Parthie Fässer, von 1 bis 24 Ohm haltend, Bütten u. s. w., nebst einer Parthie Gewehrshäfte, altes Eisen ic.
Die Zahlung hat sogleich vor der Ablieferung zu erfolgen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Berhard.

Müller.

Versteigerung von Delgemälden und anderen Fahr- nissen.

Donnerstag den 3. Januar 1861,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag der Frau Wittwe des Freiherren v. Sulat-Wellenburg nachbeschriebene Fahrnisse

in der Stephaniensstraße Nr. 12

freiwillig versteigert:

Silber, Bücher, Porzellan- und GlASFACHEN,
Schreinwerk, namentlich 1 Ottomane, Kanapees,
Stühle, Schränke, Tische mit Marmorplatten,
Bettung und verschiedener Hausrath, sodann:

3.
Kinnlung.

von J. J. K.

Nachmittags

1 Partie gute Delgemälde (Originale), Kupferstiche und andere Bilder, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator, Blumenstraße Nr. 13.

Weinversteigerung.

3mal.

Donnerstag den 3. Januar 1861, Vormittags 9 Uhr, wird der Unterzeichnete in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 35, 3 Dhm 1857r Neuweierer, Niederländer (zu Flaschenweinen geeignet), 10 Fuder 1858r Neuweierer, Niederländer und weißer, und 4 Fuder 1858r Thiergartner, Klevner und weißer Wein, einer Versteigerung aussetzen, und erlaubt sich, die Liebhaber hiezu einzuladen. **W. Noos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3mal. 2. Hofräth.

Möblirtes Zimmer zu vermieten. Herrenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist auf den 1. k. M. ein freundliches möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzböden zu vermieten.

Zittel. by.

Zimmer zu vermieten. Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 1. Januar oder später mit oder ohne Kost zu vermieten: Adlerstraße Nr. 28/eine Stiege hoch.

3mal. Kleiner, Maymännchen.

Zimmer zu vermieten. Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen sind an eine stille Familie oder einzelne Person, sogleich oder bis den 23. Januar zu vermieten: Adlerstraße Nr. 9.

Föhringer. by.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Adlerstraße Nr. 13/nächst der Langenstraße, ist auf den 23. April ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer zu vermieten.

2mal. Simeyby. Ad. Dreyfus.

Wohnung zu vermieten. Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in einem großen Zimmer, Alkos, Küche, Holzplatz nebst großem gewölbten Keller, ist auf 23. April an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Gartenhaus mit 2 Kreuzböden, welches zu einer Wohnung hergerichtet würde, dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 61.

Kolzman. by.

Wohnung zu vermieten. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer etc. nebst Garten kann auf den 23. April vermietet werden. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Schneider. by.

Logis zu vermieten. In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, an eine stille Haushaltung auf den 23. April k. J. zu vermieten.

by. by. 8, 2. Notk.

Logisgesuch. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April

ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, sie könnte auch im Hinterhause sein. Zu erfragen und die Adresse zu hinterlegen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1892. Logisgesuch. Wer auf nächsten 23. April — womöglich im untern Stock — ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkos, Küche etc., oder 3 bis 5 Zimmern, Küche etc., an eine kleine ruhige Familie zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe der Größe des vorhandenen Logis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör. Adressen mit Angabe des Preises bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird eine brave Person, welche im Kochen gut erfahren ist und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht und kann sogleich eintreten bei Schuhmachermeister Fischer, kleine Herrenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 39.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 59 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Nähen und bügeln kann, sucht einen Dienst als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gesetztes, anständiges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit bei höheren Herrschaften als Köchin gedient hat, sucht eine ähnliche Stelle; der Eintritt könnte auf Wunsch geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 73 im untern Stock.

Sorn's gesammelte Erzählungen, 10 Bände, neu in Leder gebunden, sind um 9 fl. zu verkaufen. (Ladenpreis roh 21 fl.) Näheres Rappurrestraße Nr. 17.

N. B. Nr. 1900. **Dienergesuch.** Ein gut empfohlener, im Serviren erfahrener solider Mann, welcher täglich Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr Dienstbesorgung übernehmen kann, findet gegen annehmbare Vergütung tägliche Beschäftigung. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharp,** Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Billig zu verkaufen.

Ein schönes **Sopha** mit braunem Plüschüberzug ist billig zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

Durlach. Verkaufsanzeige.

In der Pfingststadt Nr. 54, bei Frau Dettinger Wittwe, ist ein neuer zweispänniger **Schlitten** billig zu verkaufen.

Durlach. Verkaufsanzeige.

Blumenvorstadt Nr. 4 sind 3 fette **Schweine** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Eine **Lerche** (Hahn), wofür garantirt werden muß, wird zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

schöne weiße, rothe, gelbe, grüne, blaue **Wallrath-Lichter** (Diaphanes du blanc baleine), **Parafin-Lichter,** **Münchener Willy-Kerzen,** 4r, 5r, 6r, 8r, erste Qualität, **reines gelbes Laudwachs, Wachsstöcke** &c. &c.

Orangen und Citronen empfiehlt

C. Däschner.

Französisches Geflügel,

Turbots, Sols, ger. Aheinsachs, frische Schellfische, Cabeliau sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstraße Nr. 24,

empfehlte seine bekannte und beliebte **Orangen- und Ananas-Punschessenz,** feinste Qualität, per Flasche 1fl. 36 kr., **Kardinal- und Bischoff-Essenz,** per Flacon 24 kr., sowie besten **Arac und Rum.**

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den frisch angekommenen Früchten: — **frische grüne Malaga-Trauben.** —

Karl Däschner

empfehlte:

frisch eingetroffene **engl. Austern,** acht **russ. und Elb-Caviar,** frisch geräucherter **Winterlachs,** frische **Sols und Schellfische,** frische **Straßburger Gänseleber-Terrinen** von **Henry,** **Trüffel, Champignons, Erbsen, Bohnen, Spargeln, Tomates, Ananas, Bückinge** zum Robessen, **Crêles des Coq.**

Feinst max. Häringe, holl. Boll-Häringe, Sardellen, Capern und Oliven

empfehlte zur geneigten Abnahme **Karl Wall,** Amalienstraße Nr. 53.

Punsch-Essenze.

Orangen-, Rum- und Arac-Punsch-Essenz, alten Arac und Rum, altes Kirschens- und Zwetschgenwasser, Mannheimer Wasser, Citronen und Orangen empfehlte bestens

Carl Ph. Ernst.

Punsch-Essenz

in 1/4 und 1/2 Flaschen in vorzüglicher Güte, sowie Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Englisch-Bitter, Rusliquieur, Kirschenswasser, Zwetschgenwasser und Mannheimerwasser empfehlte in frischer Sendung

Wilhelm Schmidt.

Punsch-Essenze,

als:

Denkendorfer, Düsseldorf und Dieffenbach'scher, sowie feinen **Jamaica-Rum, Arac de Batavia,** diverse Sorten feine **Liqueure** und achten alten **Malaga** empfehlte

W. C. Born.

innerer Zirkel Nr. 15.

Punsch-Essenz,

Rum, Arac, alle Sorten feine und geringere Liqueure, sowie eine Auswahl vorräthiger Torten und Backwerk empfehlte auf Sylvester

Konrad Rishaupt, Hofconditor, Kreuzstraße Nr. 6.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal. 2. morgens

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

4 1/2 % Fürstlich Fürstenbergische
Coupons per 1. Januar 1861 werden an
meiner Kasse eingelöst

Veit L. Homburger,
Zähringerstraße Nr. 79.

Feinste **Arac-, Rum- und Oran-
ge-Punschessenzen**, weiß und
braun, **Rum de Jamaica** und
Arac de Batavia empfiehlt in vor-
züglicher Qualität

Conradin Haagel.

Karl Däschner

empfehl

feinsten **Vanille-, Punschsyrop** von **J.**
" **Rum-, Selner** in Düsseldorf,
" **Arac-**
feinste **Ananas-, Essenz** von **J. A.**
" **Rum-, Röder** in Köln,
" **Arac-**
Ponche Royal, von **J. W. Diez-**
" **Imperial** fenbach,
feinste **Burgunder-Punschessenzen,**
Arac- und Rum-Grog-Essenz,
feinsten **Mandarinen- (Kron-) Arac,**
Jamaica-Rum,
Arac de Batavia,
Anisette, Carvi, Allasch, Curaçao,
Crème de Menthe, Genève, Ex-
trait d'Absynthe, Cognac und Maras-
quino.

Punsch-Essenz

in 1/4 und 1/2 Flaschen von vorzüglicher
Güte, sowie Rum de Jamaica und Arac de
Batavia, ganz alten Cognac, verschiedene Li-
queure, Kirschen- und Zwetschgenwasser, nebst
einer frischen Sendung Brettener Honiglebk-
kuchen und Basler Lebküchlein empfiehlt

Hugo Krauth Wittve,
Langestraße Nr. 36.

Orangen-Punsch-Essenz,

Rum, Arac und Cognac, bester Qualität,
fein holl. **Liqueur, Anisette, Curaçao,**
Genèvre &c. extrait d'Absynthe,
sowie ganz feines **Zwetschgen- u. Kirschen-**
wasser empfiehlt

Robert Frits,
dem Hirschgarten gegenüber.

Empfehlung.

Selbstverfertigte **ächte Honiglebkuchen,**
sowie **Süßelbrot und Springerlein** em-
pfehl

Georg Däubert, Bäckermeister,
Blumenstraße Nr. 17.

Feinste **Düsseldorfer**
Arac- u. Rum-Punschessenzen,

sowie auch

Rum de Jamaica

in vorzüglich guter Qualität empfiehlt zu den
billigsten Preisen

S. Kamm,

Zähringerstraße Nr. 25.

Punsch-Essenzen,

als:

Arac-, Rum-, Ananas- und Orange-
Essenz,

feinsten **Arac de Batavia,**

Rum de Jamaica,

alten feinen **Cognac,**

feines **Kirschen- und Zwetschgen-**
Wasser

empfehl

Wilhelm Hofmann.

Auf die bevorstehenden Festtage
empfehlen wir:

Burgunder-,

Rum- und

Arac-

sowie

ächten

Rum de Jamaica,

Arac de Batavia und

Eau de vie de Cognac

zur geneigten Abnahme bestens.

Karlsruhe, im Dezember 1860.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonstiche.

Arac- und Rum-Punschessenzen,

Arac de Batavia, Rum de Jamaica,

Anisette d'Hollande in 1/4 und 1/2 Flaschen,

Anis, Kümmel, altes Oberländer Kirschen- und

Zwetschgenwasser, Trester- und Kornbranntwein in
reiner Waare empfiehlt

Karl Hirschrich,

Spitalstraße Nr. 7.

Cigarren.

Mein Sortiment von abgelagerten **Cigarren,**
sehr preiswürdigen Sorten, von 1 fr. an bis zu
den feinsten, bringe ich hiermit in empfehlende
Erinnerung.

Franz Schäffer,

Ed der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

1mal.
Dm. h. u.

Holz-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadenhaus, an der Kriegsstraße, folgende Holzgattungen zu beigefügten Preisen:

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang 25 fl. — fr.
Birken " " 4' " 22 fl. — fr.

Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Dollmättsch am Marktplatz, sowie bei mir selbst gemacht werden.

Jakob Meister, jun.,
Karlsstraße Nr. 31.

2mal.
Dm. h. u.

Schuhe und Stiefel,

bester Dualität, verkaufe ich zu nachstehenden Preisen: hohe Herrenstiefel das Paar 6 fl. 30 fr., mit Doppelsohlen das Paar 7 fl. 30 fr. bis 8 fl., Stiefel mit Elastik das Paar von 5 fl. 24 fr. an, Damenstiefel, Schuhe, Kinderstiefel, Filzschuhe und Gummischuhe zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Weinverkauf.

Im Gasthaus zur goldenen Krone, innerer Zirkel Nr. 11, wird Affenthaler rother, welcher sich hauptsächlich zu Glühwein eignet, der Schoppen zu 12 fr. verzapft.

Rother Affenthaler,

für Glühwein geeignet, der seiner Güte wegen bestens zu empfehlen ist, wird aus dem Haus die Flasche zu 30 fr. verabreicht.

J. Schäfer, zum rheinischen Hof,
innerer Zirkel Nr. 9.

2mal.
Dm. h. u.

Gummi-Überschuhe

erste Sorte für Herren 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 20 fr. das Paar, für Damen 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. Auch werden solche zum Repariren angenommen bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister.

Ziehung am 2. Januar 1861:

Jura-Eisenbahn 20 Fr.-Loose.

Hauptgewinn 25 000 Fr.
Jedes Loos kann 7 Mal gewinnen, 25 Frs. muß jedes gewinnen.

Original-Loose sind von mir zum billigsten Tageskurse zu beziehen.

Louis Steiner, am Spitalplatz Nr. 30
in Karlsruhe.

3mal.

Wirthschafts-Verpachtung.

Der Pachtvertrag mit dem Restaurateur der Gesellschaft Eintracht geht mit dem Monat April 1861 zu Ende. Bewerber um diese Restauration wollen binnen vier Wochen ihre Gesuche bei dem Comite besagter Gesellschaft einreichen.

Die Pachtbedingungen können bei dem Hausmeister der Gesellschaft (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) eingesehen werden.

Das Comite.

Dankagung.

In Folge unseres am 26. d. „in der goldenen Waage“ abgehaltenen Balles, machen wir es uns zur angenehmen Pflicht für den geschmackvoll hergerichteten neuen Saal, sowie für die zu Aller Zufriedenheit ausgefallene Bewirthung einem verehrten Publikum zur Beachtung, und dem Gastgeber Hrn. Eipp zum Lobe, im Namen der Gesellschaft unsern Dank auszusprechen.

Karl Nuoff, } Schuhmacher.
Val. Jöst, }

CAFÉ BECK

Von heute Abend 4 Uhr an Münchener Bier (vom Spatenbräu) aus dem Faß, wozu ergebenst einladet

Ed. Beck.

Im Prinz Carl

heute Abend von 5 Uhr an Münchener Spatenbräu aus dem Faß.

Bockbier

wird von heute an verzapft bei

L. Geiger.



Heute, Sonntag den 30. Dezember
musikalische Produktion
der Steyrerischen Alpenjäger
in ihrem National-Costüm,
im Lokale der Brauerei von Karl Neble.

Es werden vorgetragen:

Alpenlieder, Jodler, Duette,
sowie Lieder erusten und komischen Inhalts aus dem Wiener und Münchener Volksleben.

In den Zwischenpausen wird sich Herr Kaa zeigen als Herkules und Komiker.

Anfang 4 Uhr.

Ettlingen.

Sonntag den 30. d., Nachmittags 4 Uhr,

Wurstsuppe

nebst Sauerkraut; gutes Dürrenzer Bier, rein gehaltene Weine werden verabreicht in der Restauration am Bahnhof, wozu ergebenst einladet

S. Kost.

1mal
2mal
3mal
2mal
2mal

h. u.
h. u.
h. u.
h. u.
h. u.

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei mir fortwährend Rohr- und Strohfessel, Hautenils, Tabourets, Kindersessel, Fußschemel angefertigt werden. Auch werden alle Reparaturen in der Rohr- und Strohflechterei, sowie auch in Holz angenommen und das Poliren von Sesseln besorgt; beste und schnellste Bedienung, sowie möglichst billige Preise werden zugesichert. Muster zur Ansicht können auf Verlangen auch in die Wohnung gebracht werden.

Adressen beliebe man bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

Joseph Lang, Sesselmacher,
Alderstraße Nr. 25.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, die unserer nun in dem Herrn selig entschlafenen, unvergeßlichen Gattin und Mutter, Amalie Sautter, geb. Steinmez, während ihrer langen und schmerzhaften Krankheit zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten und wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1860.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die allgemeine Theilnahme bei dem uns so hart betroffenen Verlust unserer geliebten Gattin, Mutter und Schwester, sowie für die so ehrenvolle Leichenbegleitung und den erhebenden Grabgesang der Gesellschaft „Frohinn“ sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1860.

Im Namen der tieftrauernden Familie:

Karl Dups, Buchbinder.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Dez. IV. Quart. 144. Abonnementsvorstellung. **Der Schnee.** Komische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Französischen des Hrn. Scribe und Delavigne, von J. F. Castelli. Musik von Auber.

Dienstag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in 2 Aufzügen von Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

Notizen für Montag 31. Dezember:
Karlsruhe, gr. Verrechnung des (I.) Leibregiment-Regiments: Düngeversteigerung, 11 Uhr Vormittags.

Gestorben:

28. Dez. Marie Wolf, alt 52 Jahre, Ehefrau des Mehlhändlers Wolf.
29. „ Christian Alb v. Stuttgart, Posamentier, ledig, alt 21 Jahre.

Inländische gebrannte Wasser, deren Détail-, sowie En-gros-Verkauf,

in **Kirschenwasser 1860**, die Perle, vom Aspichhof, Besitztum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, — 1847 vom Kriebis.

Zwetschgen-Wasser, vorzügliches 1860 von Edel-Dbst zeigt hiermit empfehlend an

Wilhelm Frey,
Großherzoglicher Hof-Weinlieferant.

4¹/₂ % Herzogl. Nassauische Staats-Anleihen v. J. 1861,
negozirt durch das Bankhaus M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt.

Auf besagtes Anlehen nehme ich Unterzeichnungen entgegen und können nach Belieben auch andere Werthpapiere an Zahlung gegeben werden.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1860.

Veit L. Homburger,
Jähringerstraße Nr. 79.

Turnverein Karlsruhe.

Heute Nachmittags 2 Uhr ist Turner Alb aus Stuttgart im Diaconissenhaus dahier mit Tod abgegangen. Dessen Beerdigung findet **Montag den 31. d. M., Vormittags 8 Uhr**, statt, und werden sämmtliche Mitglieder und Jüglinge des Vereins eingeladen, durch Begleitung zur Ruhestätte demselben die letzte Ehre zu erweisen.

Zusammenkunft ³/₈ Uhr vor der Diaconissenanstalt in Turnkleidung.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1860.

Der Turnwart.

Wilhelm Himmelheber,

Pâtissier Restaurant,

Ludwigsplatz Nr. 55,

empfiehlt zu seiner grossen Auswahl aller Sorten Fleisch-Delikatessen und Feinbackereien nachverzeichnete Weine von bereits anerkannter Reinheit und Güte:

Land-Weine: Weisse Tischweine: Markgräfler, Klingelberger, Staufenberger. Rothweine: Schloss Staufenberger, aus dem Besitzthum Sr. Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, Affenthaler.

Rhein- und Mosel-Weine: Geisenheimer, Brauneberger Moselblümchen, Rüdeshheimer Berg Riesling Cabinet, Schloss Johannisberger.

Bordeaux-Weine: St. Julien, Château Margaux, Château la Rose St. Julien.

Deutsche Schaum-Weine: Markgräfler, Kaiserstühler, Johannisberger-Mosel-Mousseux.

Champagner-Weine aus dem Hause Jules Mumm & Cie. in Rheims: Verzenay, qualité supérieure, — Bouzy, Sillery, Impérial qualités exquisés; — Carte rose, Carte autographe, Cabinets-Weine.

Ungarische, Italienische, Portugiesische, Spanische und Französische Morgen- und Dessert-Weine: Tokayer Ausbruch, Kron-Tokayer, Portwein, Madeira, Dry Madeira, Haut vin, Malaga Xeres, Malaga Sekt, sehr alt, Sherry, Muscat Lunel II, Lunel supérieure, Chablis, Pouilly, Bocksbeutel.

Feinere Liqueure und Sprite: Curaçao, Anisette, Vanille d'Hollande, Café Mokka, Framboise, Rosen ohne Dornen, Cognac, Arac, Batavia Rum, Absinthe, Chartreuse, Crème de citron, Kirschegeist, Maraschino, Punsch- und Grog-Essenz.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die heilige Maria mit dem Jesuskinde und der heilige Simeon, von Hofmalerin M. Günter in Konstanz. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.) Zwei Ehlerstücke (Hochwilt), von Deiker. — Landschaft, von Möller in Karlsruhe. — Partide aus dem Hartzthal, mit Aufsicht auf die Zugspitze, von O. Nitterrott in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von Wolfinger in München.

Photographien:

2 Blatt Göthe's Frauengestalten, nach W. v. Kaulbach, von Albert in München.

Kupferstiche:

La Tentation du Christ, gestochen von François, gemalt von Scheffer. — Oh Jerusalem, Jerusalem, gestochen von Mandel, gemalt von Scheffer. — Ecce Homo, gestochen von Veder, gemalt von Teschner. — Diogene, gestochen von Grébert, gemalt von N. Boussin. — Porträt von Decamp, lith. von Lemercier. — Einige Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem

* Frey mde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu beschäftigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Die zu den beiden Verlosungen angekauften Delgemälde. — Das wiedergefundene Kind, nach H. Ruffige, gestochen von C. Deis. — Die Lorelei, nach Sohn, gestochen von J. Felsing. — Ein Nest Raberungen, 6 Blatt, von J. Eisenhart. — Aufgelegt sind: Die Diosturen Nr. 39 bis mit 48.

Großh. Hoftheater: „Der Schnee“, komische Oper in 4 Akten, von Auber.

Montag den 31.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 1. Januar:

Großh. Hoftheater: „So machens Alle“, komische Oper in 2 Akten, von Mozart. Neu bearbeitet von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kallwoda.

Mittwoch den 2.:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 23. Dezember.

Großh. Jasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.